Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 81 (1802)

Artikel: Neue verbesserte Aderlässetaffel

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371798

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue verbesserte Aderlässetaffel.

Die Aderläffe ist in folgenden Fällen

Muglich.

1. Ben beforgenden

Entzündungen.

2. Zu verhütung derer Wundsiebern in tiefen Fällen, Wunden, und andern Berlegungen.

3. Bey dem Anfang der hitigen Fieber, ehe folche vollkommen vor banden sind.

4. In der Boublinigs

feit.

Zwepfelhaft.

1. Wer niemalen ge-

lossen.

2. Ju groffen Schmers

3. In schon verhandes nen Entzundungen.

4. In heftigen schon verhandenen Fiebern.

NB. In bisen Puncten find und töbliche Folgen verursa: det worden, als auch hochst gegen geseztene Drt. beglüfte barum bier eine gute erforberlich ift, und also sich ben solchen Raths zu pflegen ten haben.



Schadlich.

I. Im hohen Alter oder in ber Kindheit.

2. Ben ichmacher Leibs Beschaffenheit oder schwere durch Krankheit.

3. Wenn ber Puls Hein, weich schwad oder abweches lend und die Saut blog ift.

4. Mann die außern Glieds magen oft kalt und mit eis nem weichen aufullen geschwollen find.

5. Wenn man feit langer Zeit nur wenig oder schlecht nahrende Speisen geeffen bat welche man strak verzehrt.

6. Mann feit langer Beit

ber Magen in Unordnung ift, die Berdauung fchlecht verrichtet wird,

und fich daber nur wenig Blut erzeugt.

7. Wenn man eine merkliche Auslerung hat, durch verschlebene gen oder wichtigen Bufalle Arten son Blutfürzungen, oder durch einen durchfall, den haru oder den Schweiß, wenn die Scheidung ber Kranfheit schon burch einen von diesen wegen geschehen ift.

8. Denn man feit langer Beit an einer ichleichenden Rrantbeit leibet, und man mit vielen Berftopfungen geplagt ift, welche bie

erzeugung bes Geblute verhindern.

9. Wenn man entfraftet ift, es mag foldes berrühren, woher es mit Alberlassen so schäbliche immer mag ; auch wenn das Geblut blag und dunne ift.

10. Riemalen an einem Schmerzhaften Gliede, sondern an ent-

11. Wo bas Geblit zu farf nach oben tretbet, bavon Beschmerden entscheidung ber Umflanden in Saupt und Bruft entsteben, ift die Fußlaffe sicherer als eine Urmlaffe.

12. Allju oft Aberlaffen schroachet und verderbet Geblut und Matur ; auch ju wenig beraus laffen machet nur bas Geblut uns welche erforderliche Einsich: ruhlg und allzuviel ist gar unvernüstig, gewisses Maaß lasset sich nicht bestimmen, weilen nicht alle gleich vollblutig find.

Was vom Wlut nach dem Aderlassen zu muthmassen ist.

r. Schonroth Blut mit Baffer bebeckt, Besundheit. 7. Schwarz fcaumig , Balte Slug.

2. Roth und schaumig , vieles Geblut.

3. Roth mit sinem schwarzen Ring, Zauptwebe. 9. Blau Blut, Milzschwachbeit.
4. Schwarz und Wasser drunder, Wassersucht. 10. Grun Blut, bigige Galle.
5. Schwarz und Wasser drüber, Sieber. 11. Gelb Blut, Schaden an der A

6. Schwarz mit einem rothen Ring.

- 8. Weiflicht Blut , Derschleimung.
- 11. GelbBlut, Schaden an der Leber. Bichter. 12. Waffericht Blut, einen bofen Magen.